

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, [5. 8. 1895?]

„Lieber Richard! SALTEN ist erft kurz vor 1 hier angekomēn. – Haben Sie fchon einen Sitz für mich genomēn, fo geh ich natürlich ins Theater – nicht – nicht. – Für alle Fälle laffen Sie mir was fagen. „Ifts Ihnen recht, komē ich mit S. zwifchen 5 u 6 zu Ihnen.

Herzlich

Ihr

Arth

© YCGL, MSS 31.

Briefkarte

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

- ¹ *Salten*] Das verwendete Papier (und die Einordnung zwischen die anderen Korrespondenzstücke im Archiv) deuten auf 1895. Aus dem Inhalt geht hervor, dass die Kommunikation außerhalb von Wien stattfindet (»angekomēn«). Das reduziert die durch das *Tagebuch* möglichen Daten auf 5. 8. 1895 und 16. 8. 1895. Beim zweiten Termin kündigt Salten aber an, einen späteren Zug zu nehmen. Auch dürfte sich Beer-Hofmann zu diesem Zeitpunkt nicht in Ischl aufgehalten haben, was den 5. 8. 1895 wahrscheinlich macht. Im Theater sieht Schnitzler an diesem Tag *Zwei glückliche Tage*.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Felix Salten

Werke: Tagebuch, *Zwei glückliche Tage*

Orte: Bad Ischl, Wien